

# CI BAUANTRAGSFORMULAR

(ANLAGE 1, BAB 01/2007 DES BAUVORLAGENERLASSES)

Kreuzen Sie an, ob Sie einen Bauantrag (auch Abbruch- und Nutzungsänderungsantrag) im Sinne des § 60 HBO oder eine Bauvoranfrage im Sinne des § 66 HBO stellen wollen.

<b>X</b> Zutreffendes ankreuzen		<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>	
<b>1</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> (§ 60 HBO)	<input type="checkbox"/> <b>Bauvoranfrage</b> (§ 66 HBO)	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
	<input type="checkbox"/>	konkrete Fragestellung erforderlich, bitte formlos beifügen	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
<p>Vergewissern Sie sich, dass die liegenschaftsbezogenen Angaben (Straße, Hausnummer, Gemarkung, Flur- und Flurstücksnummer) den Angaben im Lageplan und in den Liegenschaftsbüchern entsprechen. Bitte führen Sie alle Flurstücke des Baugrundstücks auf.</p>			
<b>2 Bau-</b> <b>grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil		
	Straße, Hausnummer		
	Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte <b>alle</b> Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt ver		
	Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauerschaft in Punkt 5)		
<input type="checkbox"/> Baulasten <b>zugunsten</b> des Baugrundstückes	<input type="checkbox"/> Baulasten <b>zulasten</b> des Baugrundstückes	Aktenzeichen Baulast	
Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)			
<b>3 Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung, Gebäudeklasse)	Das Bauvorhaben muss eindeutig nach den Kategorien der Baunutzungsverordnung definiert sein und den eingereichten Bauvorlagen entsprechen. Geben Sie bei der <b>Voranfrage</b> den genauen Prüfungsumfang an und fügen Sie der Bauvoranfrage immer einen eindeutigen, detaillierten Fragenkatalog bei.		
<b>4 Angaben zur</b> <b>Gebührenermittlung</b>	<b>Brutto-Rauminhalt</b> <b>nach DIN 277</b>	m <sup>3</sup>	<b>He</b> steuer bei Maßnahmen ohne Rauminhalt EUR

Geben Sie bei volumenbezogenen Vorhaben (z. B. Neubauten, Anbauten, Aufstockungen) den gemäß DIN 277 ermittelten BruttoRauminhalt (BRI) an. Kann für das antragsgegenständliche Vorhaben kein umbauter Raum ermittelt werden, geben Sie bitte die Herstellungskosten (einschließlich Umsatzsteuer) an.

Als Bauherrschaft ist in der Regel **eine natürliche Person** zu benennen. Diese hat den Antrag unter Angabe des aktuellen Datums zu unterschreiben.

Wenn die Bauherrschaft eine juristische Person ist, so muss der Bauaufsicht ihre gesetzliche Vertretung benannt werden. Wer die gesetzliche Vertretung übernehmen darf, ist im Handels- oder Vereinsregister bzw. im Gesellschaftervertrag geregelt. Gegebenenfalls dürfen zum Beispiel nur zwei Personen gemeinsam die Vertretung übernehmen. Einem gesetzlichen Vertreter ist die Befugnis zum Handeln für Dritte durch gesetzliche Vorschrift verliehen, eine Bevollmächtigung ist nicht ausreichend und auch nicht erforderlich. Treten mehrere natürliche Personen als Bauherrschaft auf, so ist auch hier der Bauaufsicht ein verantwortlicher Vertreter zu benennen und dem Antrag ist eine entsprechende Vollmacht beizufügen. Geben Sie in allen Fällen Vor- und Zuname und vollständige Anschrift der Vertreterin/ des Vertreters an und legen Sie bei Unterschrifts- oder Empfangsberechtigung eine ausreichende Vollmacht bei.

**Als Postanschrift sind generell weder Postfach noch eine Adresse außerhalb Deutschlands zulässig.**

① Ausführlichere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel A2 dieser Broschüre. Einen speziell für die Bauantragstellung entwickelten Vollmachtsvordruck haben wir im Internet unter [www.bauaufsicht-frankfurt.de](http://www.bauaufsicht-frankfurt.de) hinterlegt.

<b>5 Bauherrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	E-Mail
	Ich/Wir beantrage/n die Genehmigung nach Punkt 1) dieses Vordrucks. Die von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 48 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.	Bauherrschaft
		Datum / Unterschrift
<b>6 Entwurfsverfasser/in</b>	Name, Vorname	Telefon
	Straße, Hausnummer	Fax
	Postleitzahl, Ort	E-Mail
	Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigelegt: <input type="checkbox"/> nach § 49 Abs. 4 und 5 HBO (Große Bauvorlageberechtigung) <input type="checkbox"/> nach § 49 Abs. 6 HBO (Kleine Bauvorlageberechtigung)	
Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 49 HBO, insbesondere auch hinsichtlich der Barrierefreiheit nach §§ 43 oder 46 HBO, für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.	Entwurfsverfasser/in	
		Datum / Unterschrift

BAB 01 / 2007 HMWVL

Fortsetzung auf Blatt 2

Die/der bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in hat den Antrag unter Angabe des aktuellen Datums zu unterschreiben. Als Postanschrift sind generell weder Postfach noch eine Adresse außerhalb Deutschlands zulässig.

Die Angabe zur Bauvorlageberechtigung ist gemäß §49 HBO erforderlich und einzutragen.

① Ausführlichere Informationen zur Bauvorlageberechtigung finden Sie im Kapitel A2 dieser Broschüre.